



SONDERBAHNEN

DIE DACHEXPERTEN

BISOTEKT POLY SAFETY WAY

SICHERE LEIT- UND WARTUNGSWEGE





## WEGMARKIEREND, ABDICHTUNGSSCHONEND, RUTSCHEMMENT

### SO SIND SIE AUF DEM RICHTIGEN WEG

Mit unserer BISOTEKT POLY SAFETY WAY werden Wartungswege ganz einfach sichtbar gemacht. Die Sicherheitsbahn wird einfach in der Kontrastfarbe zur Oberlagsbahn – also Farbe anthrazit beschiefert (103) oder Farbe grau-grün beschiefert (101) – auf die Oberlage aufgeschweißt.

Die BISOTEKT POLY SAFETY WAY besteht aus hochwertigem Polymerbitumen und einer hochreissfesten und dehnfähigen Trägereinlage mit einer Materialdicke von über 5 mm und einer werksmäßig aufgebrauchten rutschhemmenden Oberflächenstruktur.



Die BISOTEKT POLY SAFETY WAY markiert die Wege, die begangen werden können.

Durch den **Farbkontrast markiert sie eindeutig** die Wege, die begangen werden können, ohne z. B. unter der Abdichtung liegende, trittempfindliche Mineralfaserdämmung zu beschädigen. **Der Hintergrund:** Gemäß den Fachregeln für Abdichtungen (Flachdachrichtlinien) gibt es die Anforderung, bei Wärmedämmstoffen aus Mineralwolle in Arbeitsbereichen, Wartungswegen und Verkehrswegen lastverteilende Schutzschichten oberhalb der Wärmedämmung anzuordnen. Um diese Schutzschichten auch nach der Fertigstellung sichtbar zu machen, wird in diesen Bereichen die BISOTEKT POLY SAFETY WAY aufgebracht.

Nach dem Aufbringen gibt es **kein Verschieben** mehr, das bei Bautenschutzmatte oder anderen lose aufgelegten Systemen auftreten kann. Die BISOTEKT POLY SAFETY WAY wird homogen windsogsicher mit der Abdichtung verbunden. Auf Grund der vollflächigen Verbindung zur Abdichtung sind die Anforderungen der DIN EN 1991-1-4 erfüllt: In Verbindung mit unseren hochwertigen Dachabdichtungen erhält man ein zuverlässig funktionierendes System.

## DIE VERARBEITUNG

BISOTEKT POLY SAFETY WAY muss im Schweißverfahren mit einem Propangasbrenner verarbeitet werden. BISOTEKT POLY SAFETY WAY wird auf der Unterseite vollflächig angeschmolzen und so als Laufweg in das aktivierte Bitumen eingerollt. Hierdurch wird sie mit der vorhandenen Abdichtung vollflächig verklebt.

Für die Verarbeitung wird ein Wickelkern empfohlen. An den Randbereichen der BISOTEKT POLY SAFETY WAY soll eine gleichmäßige, deutlich sichtbare Schweißraupe heraustreten. Die Stoßbereiche und alle im Laufbereich befindlichen unplanmäßig entstandenen Schweißraupen müssen mit der Originalbestreuung deckend abgestreut werden. Die angrenzenden Bahnen werden ohne Längs-

nahtüberdeckung stumpf gestoßen verlegt. Markierungsbereiche, die über einer Breite von 100 cm geplant sind, werden auch ohne Quernahtüberdeckung stumpf gestoßen verlegt.

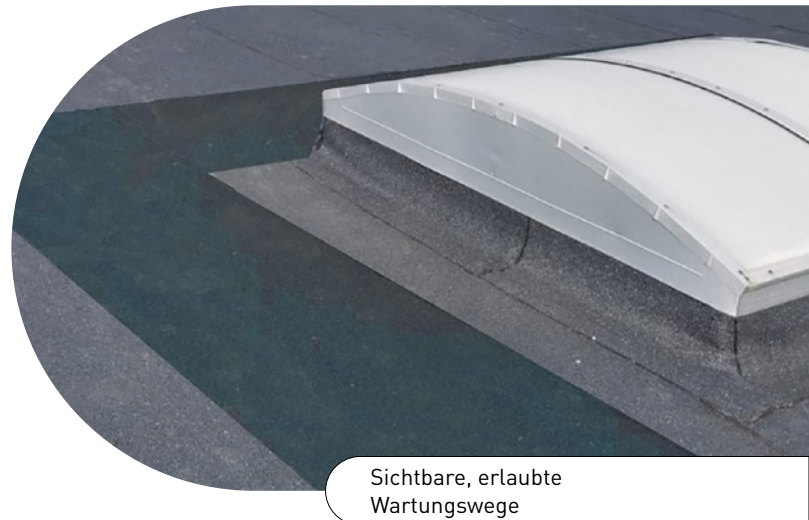
Vor Beginn der Verlegung ist auf der Oberlagsbahn im Verlegebereich der BISOTEKT POLY SAFETY WAY eine Haftbrücke aus Bitumenvoranstrich DURIPOL VA oder DURIPOL E aufzubringen. Der Bitumenvoranstrich muss vor der Verlegung der BISOTEKT POLY SAFETY WAY vollständig abgetrocknet sein.

# BISOTEKT POLY SAFETY WAY

Als **zusätzliche Verschleißschicht** schützt die BISOTEKT POLY SAFETY WAY die darunter liegende Oberlagsbahn vor Verschleiß durch Beanspruchung wie z. B. Begehung. Sie trägt dadurch zur Erhaltung einer langlebigen und wirtschaftlichen Abdichtung bei.

Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass **kein Wasser zwischen Oberlage und Wegmarkierung** gelangt. Unerwünschte Wassereinlagerungen sind nicht möglich. Schmutzablagerungen unter der BISOTEKT POLY SAFETY WAY und Ablösungen durch Frost-/Tauwechsel werden hierdurch sicher verhindert.

Der Leitweg ist aber nicht nur gut sichtbar sondern auch sicher, denn unsere BISOTEKT POLY SAFETY WAY ist **rutschhemmend nach der höchsten Rutschhemmklasse R13**. Gerade auf hohen Flachdächern bei teilweise schwierigen Wind- und Wetterbedingungen ist ein fester Tritt und Rutschsicherheit sehr wichtig. Die Rutschfestigkeit unserer BISOTEKT POLY SAFETY WAY wurde nach DIN 51130 getestet und bestätigt. Nach der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) und der Arbeitsstätten-Richtlinien Fußböden (ASR 8/1) sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, wenn durch z.B. Wasser eine erhöhte Rutschgefahr besteht. Die Rutschhemmklasse R13 steht für einen sehr



Sichtbare, erlaubte  
Wartungswege

großen „Haftreibungswert“, und ist gemäß DIN 51130 trittsicher selbst bei Neigungswinkeln über 35°. Somit können auch Dachflächen mit größerem Gefälle bzw. Neigung sicher mit unserer BISOTEKT POLY SAFETY WAY als Laufwegsmarkierung ausgerüstet werden.

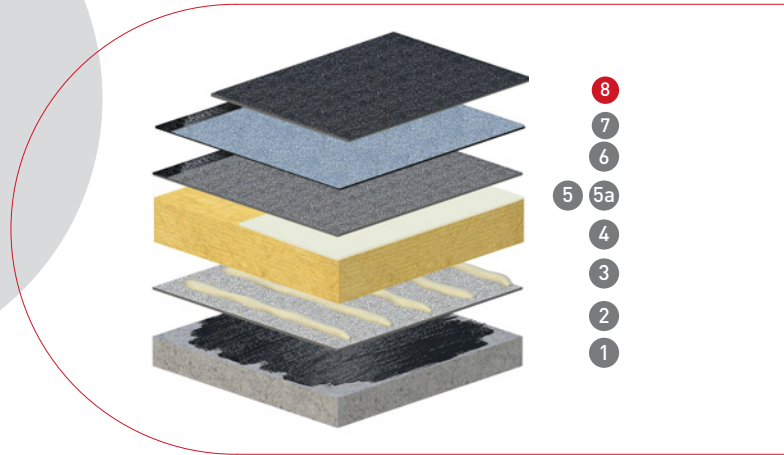
So punktet unsere BISOTEKT POLY SAFETY WAY mit Sicherheit für die Abdichtung und für den Menschen.

## TECHNISCHE DATEN

	BISOTEKT SAFETY WAY	
Einlage	Spezialpolyestervlieseinlage	
Dicke	ca. 5,2 mm	DIN EN 1849-1
Oberseite	Schiefer	
Unterseite	abschmelzbare Folie	
Wärmestandfestigkeit	ca. +120 °C	DIN EN 1110
Kaltbiegeverhalten	ca. -40 °C	DIN EN 1109
Maximale Zugkraft	1100 N/50 mm	DIN EN 12311-1
Dehnung	ca. 45 %	DIN EN 12311-1
Wasserdichtheit	bestanden bei 800 kPa/24 h	DIN EN 1928
Rollenlänge	5 m	DIN EN 1848-1
Rollenbreite	1 m	DIN EN 1848-1
Rutschhemmung	R13	DIN 51130



## SYSTEMAUFBAUEMPFEHLUNG EIN BEISPIEL AUS DER PRAXIS



- 1 BETON**  
Dachfläche reinigen, trocknen und sauber abfegen.
- 2 DURIPOL VORANSTRICH**  
Vorstrich gut deckend auftragen und ausreichend trocknen lassen | Verbrauch: ca. 0,3 l/m<sup>2</sup>.
- 3 EL-A-GLAS PLUS 4 mm (Dampfsperre)**  
Elastomerbitumen-Schweißbahn | Dicke: ca. 4 mm | Einlage: Glasgewebe + AL-PET-Verbund | Verarbeitung: vollflächig oder punktwise aufschweißen | Nahtüberdeckung mind. 8 cm.
- 4 BISO-PUK Polyurethanklebstoff**  
Polyurethanklebstoff streifenweise gemäß Windsogberechnung auftragen, wenn nicht mechanisch befestigt.
- 5 MINERALFASER FLACHDACHDÄMMPLATTEN**  
Mineralfaserdämmung | Drucklast: CS(10)  $\geq$  70 kPa | WLS  $\leq$  040 | Brandverhalten: A1 (DIN EN 13501-1) | Verarbeitung: verkleben mit BISO-PUK oder lose verlegen und mechanisch befestigen.
- 5a MINERALFASER FLACHDACHDÄMMPLATTEN (im Bereich der Laufwege)**  
Mineralfaserdämmung mit oberseitig lastverteilender Deckschicht | Drucklast: CS(10)  $\geq$  90 kPa | Punktlast: PL(5)  $\geq$  2000 N | WLS 040 | Brandverhalten: A1 (DIN EN 13501-1) | Verarbeitung: verkleben mit BISO-PUK oder lose verlegen und mechanisch befestigen.  
*Die BISOTEKT POLY SAFETY WAY ist auch bei Systemaufbauten mit EPS-Dämmung verwendbar.*
- 6 BISOTEKT POLY MF-U**  
Elastomerbitumen-Schweißbahn | Dicke: ca. 4 mm | Qualitätsüberwacht durch zertifizierte WPK | Verarbeitung: durch vollflächiges Anflämmen aufschweißen | Nahtüberdeckung: mind. 8 cm.
- 7 BISOTEKT POLY 6000**  
Elastomerbitumen-Schweißbahn | Qualitätsüberwacht durch zertifizierte, CE-konforme, werkseigene Produktionskontrolle | Dicke: ca. 5,5 mm | Wärmestandfestigkeit: ca. +120 °C | Kaltbiegeverhalten ca. -40 °C | Verarbeitung: vollflächig aufschweißen | Nahtüberdeckung: mind. 8 cm
- 8 BISOTEKT POLY SAFETY WAY**  
Elastomerbitumen-Schweißbahn | Rutschhemmung: R13 nach DIN 51130 | Qualitätsüberwacht durch zertifizierte WPK | Dicke: ca. 5,2 mm | Breite: 1 m | Länge: 5 m | Verarbeitung: vollflächig aufschweißen (ohne Naht- und Stoßüberdeckung).



BINNÉ & SOHN GMBH & CO. KG

Mühlenstraße 60  
25421 Pinneberg

Tel. 0 41 01/50 05-0  
Fax 0 41 01/20 80 37

info@binne.de  
www.binne.de

Alle technischen Daten geben den Stand bei Drucklegung wieder. Irrtümer und technische Änderungen bleiben vorbehalten.  
Die aktuellen technischen Daten stehen unter [binne.de](http://binne.de) zum Download bereit. Stand: 08.2021